

An den Arbeitnehmer
(Name + Adresse)

Kündigung mit Abfindungsangebot nach § 1 a KSchG

Sehr geehrter Herr Mustermann (Arbeitnehmer),

hiermit kündige ich – aus betrieblichen Gründen – das zwischen Ihnen und mir bestehende Arbeitsverhältnis, welches durch den Arbeitsvertrag vom begründet wurde. Die Kündigung erfolgt aufgrund dringender betrieblicher Erfordernisse nach § 1 Abs. 2 S. 1 des Kündigungsschutzgesetz mit ordentlicher Kündigungsfrist zum, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Sie können eine Abfindung beanspruchen, wenn Sie innerhalb der 3-wöchigen Frist für die Erhebung der Kündigungsschutzklage nach § 4 Satz 1 Kündigungsschutzgesetzes keine Kündigungsschutzklage erheben. Die Abfindung beträgt gem. § 1a Abs. 2 S. 1 Kündigungsschutzgesetz 0,5 Monatsgehälter für jedes Jahr des Bestehens Ihres Arbeitsverhältnisses.

Ich weise darauf hin, dass Sie zur rechtzeitigen Meldung bei der Agentur für Arbeit verpflichtet sind. Dies muss mindestens drei Monate vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses geschehen. Liegen zwischen der Kenntnis des Beendigungszeitpunkts und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, hat die Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitraums zu erfolgen. Versäumen Sie diese Frist, müssen Sie mit einer Sperrfrist bei dem Bezug von Arbeitslosengeld rechnen.

Zudem weise ich Sie darauf hin, dass Sie eigene Aktivitäten bei der Suche nach einer anderen Beschäftigung entfalten müssen.

Berlin, den (Datum)

.....
(Unterschrift des Arbeitgebers)